

Handout zur Präsentation der Fragestellungen & Probleme

"Was unterscheidet wissenschaftliches Arbeiten von anderen Tätigkeiten?"

In der Wissenschaft ist das systematische Vorgehen ein dominantes Arbeitsprinzip, dazu kommt das Streben nach Genauigkeit, Verlässlichkeit und Folgerichtigkeit. Im einzelnen sind folgende Merkmale wissenschaftlicher Tätigkeit hervorzuheben:

- Eine wissenschaftliche Arbeit wird immer auch ihre Voraussetzungen, Wege und Grenzen mitreflektieren.
- Sie ermöglicht grundsätzlich die Kontrolle ihres Untersuchungsganges, unter anderem durch eine klare Problembeschreibung, eine übersichtliche Gedankenführung und eine differenzierte Ergebnisdiskussion.
- Sie belegt von anderwärts herangezogene Faktenaussagen, weist die Herkunft fremder Argumente nach und erwägt für die eigene These mit Umsicht alle denkbaren Gegengründe.
- Sie orientiert sich jeweils an einer konkreten Zielsetzung und bringt Umfang, Intensität und Genauigkeit ihrer Vorgehensweise dazu in ein angemessenes Verhältnis.
- Sie formuliert ihre Ergebnisse (nicht pedantisch) als Bedingungsaussagen, gibt also die Betrachtungsperspektive und den Gültigkeitsbereich an.
- Sie denkt (hoffentlich) an die Adressaten und schreibt – ohne Anbiederung – in einer verständigen Sprache.
- Sie kennt überdies – wie ein gutes Handwerk – bestimmte Hilfsmittel, sowie Normen und Übereinkünfte bezüglich ihrer Arbeitstechnik [...]"

aus: Gerndt, Helge (1990) *Studienskript Volkskunde. Eine Handreichung für Studierende*. Münchner Beiträge zur Volkskunde, München, 16

Hausarbeit

Formales

- Kommen Sie rechtzeitig in die Sprechstunden, um das Thema zu besprechen.
- Abgabetermin: **31.03.2014**. Abgabe bitte **elektronisch** als doc, docx, odt oder pdf (keine anderen Formate).
- Dazu brauchen wir eine **unterschiedenen Selbständigkeitserklärung** (kann im Sekretariat abgegeben werden oder an uns geschickt werden). Die gültige Selbständigkeitserklärung finden Sie hier:
http://fakultaeten.hu-berlin.de/philmak2/Selbststaendigkeitserklaerung_neu2013.pdf
- Format: Times New Roman, 12 Punkt, einzeilig, Seitenränder 2,5 cm
- Umfang: siehe Folien, zuzüglich Titelblatt und Literaturliste und ggf. Anhang mit den besprochenen Daten
- Jede erforderliche Literatur (also auch Informationen aus dem WWW) muss korrekt zitiert werden. URLs sollten genau und mit Datum zitiert werden (und nur dann, wenn man die entsprechenden Informationen nicht anders belegen kann). Nicht zitierte Übernahmen werden wir als **Betrugsversuch** – es gibt dann keinen Schein/keinen Modulabschluss. Zitieren Sie im Text den Namen und die Jahreszahl (also (Müller 2008, 17), (Müller & Meier 2008) oder bei mehr als drei Autoren (Meier et al. 2007)) und geben Sie dann die vollständige Angabe im Literaturverzeichnis an (bitte nicht in Fußnoten zitieren).
 - selbständige Werke:
Müller, Karl-Heinz (2008) *Dies ist ein Buchtitel*. Verlag, Ort.
Meier, Maria & Müller, Josef (Hrsg.) (2008) *Dies ist ein Buchtitel für ein herausgegebenes Buch*. Verlag, Ort.
 - Werke in herausgegebenen Büchern oder Zeitschriften (immer mit Seitenangabe):
Schmidt, Helmut ; Kohl, Helmut; Schröder, Gerhard & Merkel, Angela (2007) Dies ist ein Artikel in einem herausgegebenen Buch. In: Westerwelle, Guido (Hrsg.) *Und dies ein herausgegebenes Buch*. Verlag, Ort, 3-17.
Seehofer, Horst (2007) Ein Zeitschriftenartikel. In: *Zeitschrift für Nichtstandardvarietäten* 5(3), 38-67.
 - URLs:
<http://www.xxxxxxxx>. Zuletzt angeschaut am 26.01.2010
- Um Ergebnisse reproduzierbar zu machen, müssen die verwendeten Korpora genau angegeben werden.
- Schreiben Sie im Präsens und nicht **narrativ** oder **bewertend**.
- Lesen Sie Ihre Arbeit sorgfältig Korrektur.

Inhaltliches

- Formulieren Sie am Beginn Ihrer Arbeit Ihre Forschungsfrage so konkret wie möglich und erläutern Sie, warum diese Frage im wissenschaftlichen Diskurs interessant ist. Jeder Absatz in Ihrer Hausarbeit muss dann zur Beantwortung dieser Frage beitragen (überlegen Sie sich bei jedem Absatz, wie dieser Beitrag aussieht; wenn ein Absatz nichts beiträgt, streichen Sie ihn). Erläutern Sie jeden Schritt Ihrer Argumentation.
- Belegen Sie Ihre Aussagen aus der Literatur oder aus Ihren Daten. Verwenden Sie illustrierende Beispiele.
- Wenn Sie quantitativ arbeiten wollen, sollten Sie begründen, warum und wie die quantitativen Aussagen zu Ihrer Forschungsfrage passen.